

STEUERBERATERKAMMER NIEDERSACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

30057 Hannover - Postfach 57 27 - Tel. 0511/288 90 20 - Fax 0511/288 90 25

Zwischenprüfung

am 14. März 2017

Prüfungsfach: Wirtschafts- und Sozialkunde

<u>Arbeitszeit:</u>	45 Minuten
<u>Benötigtes Material:</u>	1 Lösungsblatt
<u>Zulässiges Hilfsmittel</u>	Taschenrechner Gesetzestexte

Vorbemerkung:

Füllen Sie zuerst den Kopf des Lösungsblattes aus.

Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie dann, dass bei den folgenden **20 Aufgaben** von jeweils vier Möglichkeiten immer nur **eine** richtig ist. Bezeichnen Sie diese richtige Antwort durch ein **deutlich sichtbares Kreuz** ☒ in dem entsprechenden Kästchen.

Ein irrtümlich gesetztes Kreuz ist **unmissverständlich** durchzustreichen ☒.

Wenn mehr als ein Kästchen pro Aufgabe angekreuzt wird, gilt die Aufgabe als **nicht gelöst**.

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

1. Welcher Sachverhalt ist dem öffentlichem Recht zuzuordnen?
 - A** Der Studienrat A. Schiller erhält ein Verwarnungsgeld für eine Geschwindigkeitsüberschreitung.
 - B** Der Finanzbeamte B. Kramer kauft im Namen des Finanzamtes 100 Kartons Kopierpapier von einem Bürowarenhändler.
 - C** Die Feuerwehr Klein-Hagen verkauft ein nicht mehr benötigtes Feuerwehrauto an den Privatsammler Dürbier.
 - D** Die Sparkasse Hannover vermittelt verschiedene Aktienverkäufe an den Unternehmer Franzen und erhält dafür eine Provision.

2. Welcher Aussage über die Rechtsfähigkeit von juristischen Personen des privaten Rechts stimmen Sie zu?
 - A** Die Bircher OHG erlangt ihre Rechtsfähigkeit mit Eintragung in das Handelsregister.
 - B** Durch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über die Thomsen AG erlischt die Rechtsfähigkeit.
 - C** Erst durch die Ernennung eines Geschäftsführers erlangt die Hansen GmbH die Rechtsfähigkeit.
 - D** Der Fussballverein SV Susewind erlangt die Rechtsfähigkeit durch die Eintragung in das Vereinsregister.

3. Bei welchem Sachverhalt handelt es sich um ein "vorrangiges Recht" im Rahmen der Gewährleistungsrechte beim Kaufvertrag?
 - A** Der Möbeleinzelhändler Mükker ist nicht bereit eine mangelhafte Sache zu reparieren bzw. eine Ersatzlieferung anzubieten, da die Reparaturkosten bzw. Transportkosten zu hoch sind. Daraufhin tritt der Kunde vom Vertrag zurück.
 - B** Ein Kunde des Möbeleinzelhändlers Mükker mindert den Kaufpreis nach einem erfolglosen Reparaturauftrag.
 - C** Der Möbeleinzelhändler Mükker ist aufgrund unverhältnismäßig hoher Kosten nicht bereit eine mangelhafte Sache zu reparieren und bietet dem Kunden eine Ersatzlieferung an.
 - D** Ein Kunde des Möbeleinzelhändlers Mükker tritt vom Vertrag zurück nachdem die Nacherfüllung gescheitert ist.

4. Welche Aussage im Zusammenhang mit den Begriffen "Rechtssubjekt" und "Rechtsobjekt" ist richtig?
 - A** Die Rechtsordnung regelt die Befugnisse des Rechtsobjektes zum Rechtssubjekt.
 - B** Rechtssubjekte dienen den Rechtsobjekten.
 - C** Rechtssubjekt ist jedes Gut auf das sich die rechtliche Herrschaftsmacht des Rechtsobjektes beziehen kann.
 - D** Dingliche Rechte von Rechtssubjekten an Rechtsobjekten werden in der Rechtsordnung bestimmt.

5. Stellen Sie fest, in welchem Fall der Geschäftsführer der Billund GmbH ein einseitiges Rechtsgeschäft vornimmt!
- A** Er kündigt einem Mitarbeiter wegen Diebstahls fristlos.
 - B** Er lässt den Kontokorrentkredit der GmbH durch die Bank aufstocken.
 - C** Er verschenkt Kugelschreiber mit Werbeaufdruck an seine Kunden.
 - D** Er leaset einen Pkw als Ersatz für den alten Firmenwagen.
6. Welche der folgenden Fälle sind anfechtbar?
- (1) Infolge eines Schreibfehlers bestellt die Einkäuferin Frau Suhrbier 1 000 Kartons Kopierpapier statt 100 Kartons.
 - (2) Der Autoverkäufer verheimlicht dem Käufer Herrn Hinrichs einen erheblichen Unfallschaden an einem Pkw.
 - (3) Um Notarkosten zu sparen, wird der Kaufvertrag über ein Grundstück schriftlich abgeschlossen.
 - (4) Herr Holm hat bei Vertragsabschluss angenommen, er würde die Waren zum niedrigstmöglichen Preis erhalten, und muss später feststellen, dass ein Konkurrenzunternehmen diese zu noch niedrigeren Preisen anbietet.
 - (5) Ein Saisonarbeiter für die Spargelernte zahlt für eine Containerwohnung (10 qm) am Feld 400 EUR an den Vermieter.
- A** 1,2,5
 - B** 1,4
 - C** 1,3
 - D** 1,2
7. Prüfen Sie, in welchem Fall erst eine Auftragsbestätigung zu einem gültigen Kaufvertrag führt.
- A** Frau Führ, Einkäuferin der Dorsch GmbH, bestellt schriftlich aufgrund eines verbindlichen Angebotes Ware bei einem ihr unbekanntem Händler.
 - B** Frau Führ, Einkäuferin der Dorsch GmbH, bestellt sofort telefonisch Ware aufgrund eines verbindlichen Angebotes per Telefax.
 - C** Frau Führ, Einkäuferin der Dorsch GmbH, bestellt rechtzeitig aufgrund einer Werbeanzeige in einer Fachzeitschrift Ware bei einem ihr unbekanntem Händler.
 - D** Frau Führ, Einkäuferin der Dorsch GmbH, bestellt beim Besuch des abschlussberechtigten Handelsreisenden eines Händlers aufgrund eines Angebots des Handelsreisenden.

8. Die 12-jährige Rebecca erhält von ihren Eltern jeden Monat ein Taschengeld in Höhe von 25 EUR zur freien Verfügung. Im Februar hat sie sich davon selbständig im Kaufhaus einen Pullover gekauft. Stellen Sie fest, in welchem Fall die Rechtslage korrekt wiedergegeben wird!
- A** Rebecca ist seit ihrer Geburt rechtsfähig und kann daher auch uneingeschränkt rechtsgültige Kaufverträge abschließen.
 - B** Rebecca ist aufgrund ihres Alters beschränkt geschäftsfähig. Da sie den Pullover mit dem Geld bezahlt hat, welches sie von ihren Eltern zur freien Verfügung erhalten hatte, ist zwischen ihr und dem Kaufhaus ein wirksamer Kaufvertrag zustande gekommen.
 - C** Rebecca ist bis zur Volljährigkeit nur beschränkt geschäftsfähig, weshalb sie ohne Einwilligung ihrer Eltern keine wirksamen Kaufverträge abschließen kann.
 - D** Rebecca besitzt seit Vollendung der Geburt die volle Rechtsfähigkeit. Daher ist zwischen ihr und dem Kaufhaus ein schwebend unwirksamer Kaufvertrag zustande gekommen.
9. Die Hansen GmbH hat am 15. Januar mit der Thomsen AG einen Kaufvertrag über 100 Stahlrohre abgeschlossen. Als Liefertermin ist der 10. Februar vereinbart. Am 11. Februar wird der Hansen GmbH mitgeteilt, dass der Liefertermin aufgrund der hohen Auftragslage nicht eingehalten werden kann. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat die Hansen GmbH?
- A** Die Hansen GmbH könnte ohne Nachfrist die Lieferung ablehnen und vom Vertrag zurücktreten.
 - B** Die Hansen GmbH könnte ohne Nachfrist die Lieferung verlangen und Schadensersatz statt der Leistung verlangen.
 - C** Die Hansen GmbH hat keine Rechte, da die Thomsen AG sich nicht im Lieferungsverzug befindet.
 - D** Die Hansen GmbH könnte mit Nachfrist die Lieferung ablehnen und vom Vertrag zurücktreten.
10. Welcher der folgenden Fälle löst einen Neubeginn der Verjährung aus?
- A** Der Gläubiger Thomsen schickt dem Schuldner Ribbeck eine schriftliche Mahnung.
 - B** Dem Schuldner Ribbeck wird im gerichtlichen Mahnverfahren ein Mahnbescheid zugestellt.
 - C** Der Schuldner Ribbeck bittet den Gläubiger Thomsen um Zahlungsaufschub.
 - D** Der Schuldner Ribbeck und der Gläubiger Thomsen verhandeln vor Gericht um die Forderungsansprüche.

11. Die Hansen GmbH vermietet an die benachbarte Thomsen AG eine nicht benötigte Lagerhalle.
Welche Antwort beschreibt die aktuellen Eigentums- und Besitzverhältnisse bezogen auf die Lagerhalle korrekt?
- A** Die Thomsen AG ist Besitzerin, da sie die unmittelbare Verfügungsgewalt hat. Die Hansen GmbH bleibt Eigentümerin, da bei ihr die tatsächliche Verfügungsgewalt verbleibt.
 - B** Die Thomsen AG ist sowohl Besitzerin als auch Eigentümerin, da sie durch den Mietvertrag die absolute Verfügungsgewalt hat.
 - C** Die Thomsen AG ist Besitzerin der Lagerhalle. Sie wird Eigentümerin, sobald der Mietvertrag in das Grundbuch eingetragen wurde.
 - D** Die Thomsen AG ist Besitzerin, da sie die tatsächliche Verfügungsgewalt hat. Die Hansen GmbH bleibt Eigentümerin, da bei ihr die rechtliche Verfügungsgewalt verbleibt.
12. Die Thomsen AG, Meppen, übergibt und übereignet aus einem Kaufvertrag (Warenwert 10 000 EUR) die Ware an den Käufer Werner, Lingen. Zahlungsbedingungen: Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen 2 % Skonto, es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
Wo ist der Leistungsort der Zahlung?
- A** Meppen
 - B** Lingen
 - C** Osnabrück, da dort das nächstgelegene Landgericht ist.
 - D** Auf der Hälfte der Strecke zwischen Lingen und Meppen.

Soziale Sicherung

13. Frau Möbius nutzt die Mittagspause, um in einem nahegelegenen Reisebüro eine Urlaubsreise zu buchen. Dabei verletzt sie sich aufgrund einer Unachtsamkeit am Fuß und muss sich daher in ärztliche Behandlung begeben. Prüfen Sie, welcher Leistungsträger für die Übernahme der Arztkosten zuständig ist!
- A** Die gesetzliche bzw. private Krankenkasse von Frau Möbius
 - B** Die Pflegekasse
 - C** Die Deutsche Rentenversicherung Bund
 - D** Die Bundesagentur für Arbeit

14. Stellen Sie fest, welche Auswirkung eine Erhöhung der Rentenversicherungsbeiträge auf die Personalkosten eines Unternehmens hat.
- A** Wenn sich die Beiträge zur Rentenversicherung erhöhen, werden automatisch die Beitragsbemessungsgrenzen vermindert, damit die Gesamtbelastung gleich bleibt.
 - B** Da die Arbeitgeber die Hälfte der Beiträge zur Rentenversicherung tragen, erhöhen sich die Personalkosten.
 - C** Da die Beiträge an die Nettolohnentwicklung gekoppelt sind, müssen prozentuale Erhöhungen der Rentenversicherungsbeiträge durch höhere Löhne wieder ausgeglichen werden.
 - D** Die Erhöhung hat keine Auswirkung, denn diese betrifft nur den Arbeitnehmeranteil.
15. Wer bezahlt den Beitrag für die gesetzliche Unfallversicherung der Arbeitnehmer?
- A** Berufsgenossenschaft
 - B** Arbeitgeber
 - C** Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zur Hälfte
 - D** Arbeitnehmer

HANDELSRECHT

16. Kaufmann ist, ...
- A** jeder, der eine auf Dauer selbständige Tätigkeit ausübt.
 - B** wer gemäß § 141 AO buchführungspflichtig ist.
 - C** wer eine kaufmännisch eingerichtete OHG betreibt und noch nicht im Handelsregister eingetragen ist.
 - D** jeder, der einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb betreibt.
17. Welche Funktion erfüllt das Handelsregister nicht?
- A** Organisationsfunktion
 - B** Publikationsfunktion
 - C** Beweisfunktion
 - D** Kontrollfunktion
18. Die GmbH & Co. KG wird in ...
- A** kein öffentliches Verzeichnis eingetragen, da sie nicht eintragungsfähig ist.
 - B** Abteilung A des Handelsregisters eingetragen, da sie eine Personengesellschaft ist.
 - C** Abteilung B des Handelsregisters eingetragen, da sie eine Kapitalgesellschaft ist.
 - D** ein besonderes Verzeichnis des Handelsregisters eingetragen, da sie eine Mischgesellschaft ist.

19. Negative Publizität im Zusammenhang mit dem Handelsregister bedeutet ...

- A** die richtige Eintragung und Bekanntmachung genießt Vertrauensschutz gegenüber allen anderen Aussagen.
- B** jeder kann sich im Rechtsverkehr auf das, was im Register steht bzw. bekannt gemacht wurde, verlassen.
- C** es gilt den Glauben zu schützen, dass etwas, das nicht im Handelsregister eingetragen ist bzw. nicht bekannt gemacht wurde, sich nicht ereignet hat, es sei denn, dies war bekannt.
- D** Keine der vorstehenden Antworten ist richtig.

20. Simone Suhrbier betreibt eine Modeboutique in Papenburg. Mit der Heirat nimmt sie den Namen ihres Ehegatten „Töpfer“ an. Ihr Ehemann wird stiller Gesellschafter der Modeboutique.

Welche Firmierung ist nach der Hochzeit ausgeschlossen?

- A** Simone Töpfer und Partner e.K.
- B** Simone Suhrbier e.K.
- C** S. Töpfer e.Kfr.
- D** Simone Töpfer e.K.